

Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **141 (1990)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KASPER, H.:

Der Einfluss der eidgenössischen Forstpolitik auf die forstliche Entwicklung im Kanton Nidwalden in der Zeit von 1876 bis 1980

(Forstwissenschaftliche Beiträge, Band 7)
196 Seiten, 1989

Bezugsquelle: Professur für Forstökonomie und Forstpolitik ETH-Zentrum, CH-8092 Zürich; Fr. 25.—

Mit der vorliegenden Arbeit erscheint unter der Leitung von Prof. Franz Schmithüsen der siebte Band der Publikationsreihe «Forstwissenschaftliche Beiträge» der Professur Forstökonomie und Forstpolitik an der ETH Zürich.

Mit diesen forstwissenschaftlichen Beiträgen wurde ein wertvolles Forum geschaffen, welches hier erstmals auch einem Doktoranden geöffnet worden ist.

Die Dissertation von Heinz Kasper soll später, in erweiterter Form und mit umfangreichem Quellen- und Bildmaterial versehen, auch in den Mitteilungen der Forschungsanstalt für Wald, Schnee- und Lawinen (WSL) erscheinen.

Dem Autor ist es gelungen, am Beispiel des Kantons Nidwalden den dornenvollen Weg zu beschreiben, den unsere Regierungen und unsere Forstleute im letzten Jahrhundert und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts beschreiten mussten, um den Schutz der Gebirgswälder und deren angemessene Bewirtschaftung durchzusetzen. Wertvoll und anregend sind besonders auch die gut herausgearbeiteten Zusammenhänge zwischen den Problemen der Waldbewirtschaftung und den sich wandelnden wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen, die sich insgesamt für den Wald positiv auswirkten. Die Arbeit legt auch deutlich klar, dass die Schaffung einer qualitativ und quantitativ ausreichenden Forstorganisation damals wie heute zu den Grundpfeilern des forstlichen Fortschrittes gehört.

Im Überblick betrachtet darf man sagen, dass H. Kasper mit seiner Dissertation dem Kanton Nidwalden ein Hauptstück für eine noch zu schreibende kantonale Forstgeschichte geschenkt hat. Das Literaturverzeichnis, die sorgfältig redigierten Anmerkungen und der ausführliche Quellennachweis sind für eine erweiterte Forstgeschichte und für die Bearbeiter von ähnlichen Werken eine wertvolle Hilfe und Vorarbeit.

Schliesslich belegt die Arbeit von Heinz Kasper die Bedeutung und den segensreichen Einfluss unseres Forstpolizeigesetzes von 1876/1902 und zeigt dessen Durchsetzung am Beispiel eines Gebirgskantons modellhaft auf. Die vorliegende Doktorarbeit ist deshalb auch als ein Beitrag zur eidgenössischen Forstgeschichte zu verstehen. Es ist zu wünschen, dass weitere Kantone dazu ihren Beitrag leisten. Der Anfang ist gemacht.

C. Hagen